



Bericht von der ABGR-Konferenz vom 14. bis 16. Februar 2022 (Online)

An der AGBR-Konferenz vom 14. bis 16. Februar 2022 nahmen über 30 Betriebs- und Personalräte als Delegierte aus Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, der Helmholtz- und der Leibniz-Gemeinschaft teil.

Mit Herrn Helmut Duwe (DLR) und Frau Maja Wallstein (MdB und Mitglied im Forschungsausschuss des Deutschen Bundestages) diskutierten die Teilnehmenden über aktuelle Herausforderungen der Wissenschaft in Zeiten von Corona und anderen Krisen.

Die AGBR-Ausschüsse berichteten über ihre aktuelle Arbeit und unsere Partnergewerkschaften GEW und ver.di erörterten mit den Teilnehmenden die tarifpolitischen und wissenschaftspolitischen Herausforderungen für das Jahr 2022 (u.a. Tarifrunde TVöD Bund, Evaluierung Wissenschaftszeitvertragsgesetz et. al.).

Mit Frau Esther Seng (Leiterin des Referates „Grundsatzfragen und Digitalisierung“ beim BMBF) diskutierte die AGBR über die Forschungsförderung über institutionelle Mittel und Drittmittel. Im Punkt Vereinfachung bei den Antragsverfahren zur Akquise Drittmittel will das Ministerium, wie im Koalitionsvertrag festgeschrieben, Vereinfachung im Antragsverfahren, bei der Begutachtung und im Berichtswesen erarbeiten. Weiterhin ist die Evaluation und Novellierung des WissZeitVG auf der Agenda des Ministeriums.

Mit Tekin Nasikkol (Vorsitzender des GBR Thyssenkrupp) wurde über die sozialökologische Transformation der Industrie am Beispiel geplanter Veränderungen in der Stahlproduktion gesprochen. Wenn dies gelingt, ist es möglich die klimaneutrale Stahlproduktion am Standort Duisburg zu ermöglichen, ohne Arbeitsplätze zu gefährden.

Intern diskutierte die AGBR ebenfalls die kommenden Herausforderungen für die Betriebs- und Personalräte im Rahmen von „New Work“. Dies sind unter anderem Entgrenzung der Arbeit und die damit verbundenen Herausforderungen im Bereich Arbeitszeit, Erreichbarkeitsdruck und Vereinsamung etc.

Des Weiteren bereiteten die Teilnehmenden die nächste AGBR-Tagung im Jahr 2023 in Berlin mit Themenvorschlägen vor.

Mit Berichten aus der Arbeit der Personal- und Betriebsräte der beteiligten Wissenschaftsorganisationen innerhalb der AGBR über deren Schwerpunktarbeiten und die anstehenden Betriebsratswahlen im Jahr 2022 sowie einem allgemeinen Erfahrungsaustausch zu verschiedensten Themen endete die Konferenz.